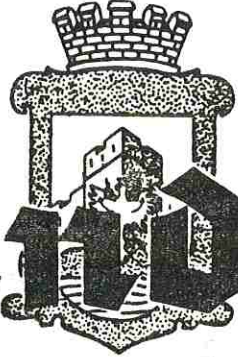


# Gemeindeblatt



FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403  
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolldruck Landeck

Nr. 10

Landeck, den 5. März 1966

21. Jahrgang

## Französischer Karneval - wie ihn die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen erlebte

*Chalon sur Saone*

Feste können Franzosen feiern. Das hat die Musikkapelle Landeck-Perjen schon in Orleans und in Montbeliard feststellen können. In Frankreich kennt man bei Festveranstaltungen größeren Ausmaßes keine Geldsorgen, ja, uns schien es, und Chalon sur Saone bestärkte uns darin, daß Geld Nebensache ist. Zuerst muß gefeiert werden — und wenn eine Feier, dann eine mit Pomp — eine ordentliche Feier; eine kleine Feier, eine halbe Sache interessiert nicht!

Durch die Vermittlung von Herrn Sudra aus Paris, durch dessen Befürwortung die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen bereits nach Orleans, Paris und Montbeliard eingeladen worden war, erhielt die Kapelle vom Festkomitee aus Chalon sur Saone die Einladung, an den Schlußtagen ihres großen Karnevals teilzunehmen. Einem Karneval, der lediglich von Nizza übertroffen wird.

Die Erwartungen der Musikanten für Chalon waren nicht gering; die Musikanten kannten französische Feste, wenn auch anderer Art. Was aber Chalon sur Saone zeigte, übertraf alle Erwartungen.

Der Wiener Walzer, der zu normalen Zeiten in Landeck nicht hält, blieb Freitagnacht in Landeck stehen. Ein Sonderwagen nahm Musikanten und Gäste auf. Die Fahrt begann, die Spannung legte sich. Daß es keine ruhige Fahrt werden sollte, war man sich im voraus klar, schließlich hatte jeder eine Nacht schlafen können.

Die Fahrt führte über Buchs-Zürich-Olten-Lausanne nach Genf. Von dort weiter über Mâcon und Tournus nach Chalon.

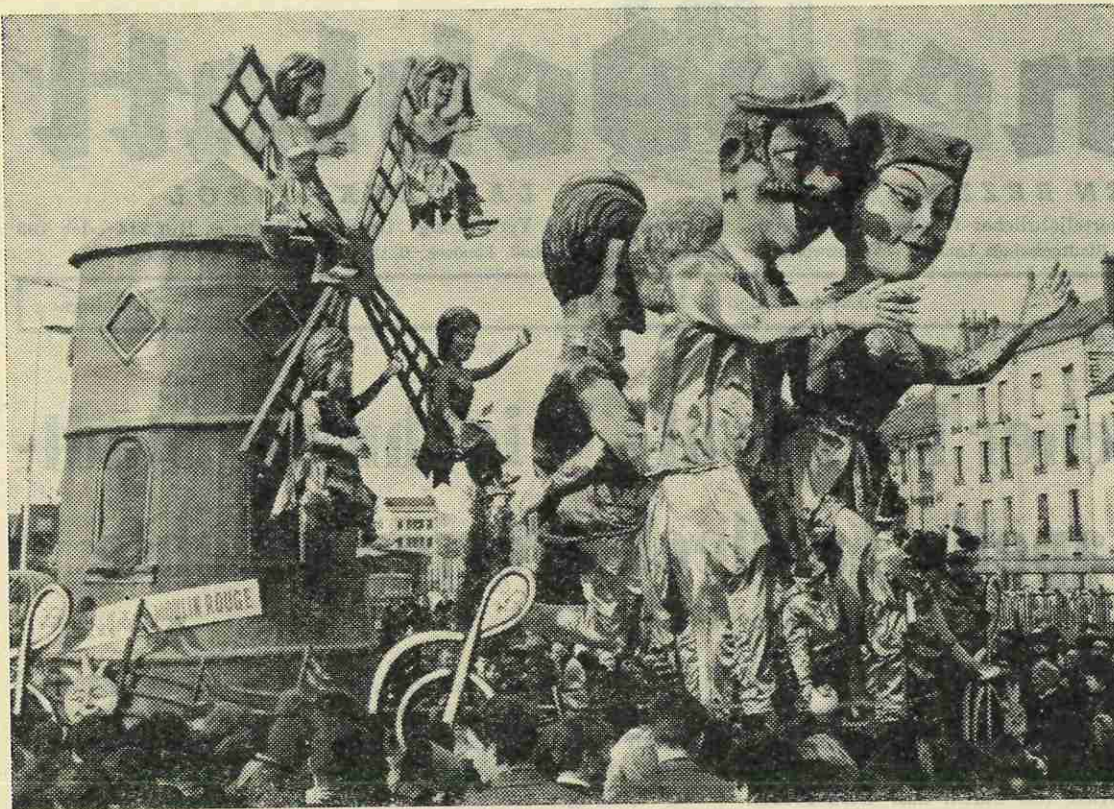
Schon in Zürich gab es ein lustiges Intermezzo. Kam man doch zum ersten Male mit echten Beatles in Berührung. Zwei verwehrte Gestalten hockten im Bahnhofsbuffet. Gewaschen hatten sich diese Burschen wohl schon seit Monaten nicht mehr und hätte ein Friseur einen normalen Haarschnitt ausgeführt, wären Haare für mehrere Perücken zur Verfügung gestanden; allerdings hätte man diese dann mehr als gründlich waschen müssen. Aber nicht nur die Musikanten waren über solche Gestalten etwas überrascht, auch die Kellner und das Bedienungspersonal war in dieser schweizerisch-sauberer Gastwirtschaft über diese Originale von Dreck und Speck nicht gerade erfreut.

Bald nach Zürich hatten die Musikanten herausgefunden, daß einige andere nicht mehr aufzufinden waren: Ein Musikant „riecht“ einen Speisewagen, der einen „über den Durst hilft“. Und da dieser Speisewagen der SBB gerade hinter dem

„Perjenner Wagen“ mitgeführt wurde, so war es nicht verwunderlich, daß man sich dort — bei Bier und Wein — traf. Vorerst zeigte sich der Oberkellner nicht sehr begeistert über Musik aller Art, schließlich halfen aber die Gäste nach und bald erklangen fröhliche Tiroler Lieder, begleitet mit Harmonika, durch den Wagen, und da der Applaus von Lied zu Lied stärker war, war auch der Chef des „Hauses“ nicht mehr dagegen, im Gegenteil, er bewirtete die Musikanten als Sondergäste! Schließlich kam es dann so weit, daß die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen nicht nur einen Sonderwagen, sondern deren zwei besaß.

An den Hängen der Genfer Hügellandschaft — mit ihrem bekannten Wein — ging es vorbei, entlang des Sees bis zur schweizerisch-französischen Grenze. Kurzer Aufenthalt und kurze Rast. Einige besuchten ein Lokal, andere blieben im Waggon. Wir wußten, daß der Zug in Richtung Frankreich am vierten Bahnsteig abgefertigt würde, suchten unseren Wagen, und fanden diesen nicht. Eine gewisse Unruhe gab es; wo war der Wagen, wo die restlichen Musikanten? Der Zug nach Chalon wurde ausgerufen, war abfahrtbereit. Da faßten sich einige den Mut, fragten nach dem Sonderwagen, und plötzlich kam der gute Fahrdienstleiter darauf, daß er bald eine große Dummheit gemacht hätte, denn der Sonderwagen stand mit Diesellok auf einem Abstellgleis und wartete auf die Einfahrt in den Bahnhof! Mit etlicher Verspätung gings dann weiter. Frisch und fröhlich, lustig und fidel. Es wurde gesungen und — etwas getrunken, was schließlich bei so einer langen Fahrt vonnöten ist. Die Berge wurden verlassen, nur noch in weiter Ferne blinkten sie mit ihren verschneiten Gipfeln auf, immer weiter fuhr der Zug in die Ebene der Saone, einem schiffbaren Fluß, der allerdings gerade bei unserer Ankunft Hochwasser führte, so daß beiderseits der Eisenbahnlinie Tausende von Hektar Wiesengrund überflutet waren. Bäume und Häuser, Hütten und Zäune standen im Wasser. Soweit das Auge reichte Wasser, ein riesengroßer See.

Samstagabend gegen 18 Uhr kam die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen wohlbehalten am Bahnhof Chalon sur Saone an. Müde, aber voll Erwartung. Von Herren des Festkomitees, an der Spitze Antoine Allary, wurde die Kapelle nach einem kurzen Ständchen am Bahnhofsvorplatz zum Hotel de la Gare, einem schönen, sauberen und modernen Bau, geführt, wo die ganze Musikkapelle während der Festdauer untergebracht wurde.



Unser Bild: Einer der insgesamt 30 imposanten Festzugswagen, das „Moulin Rouge“ in Paris darstellend. Die Windmühle mit ihren Figuren drehte sich ständig. Man beachte die Größe dieses Festwagens im Vergleich zu den Zuschauern.

Ein gemeinschaftliches Abendessen mit der Militärmusikkapelle Royal Canadien (Kanada) und den Mitgliedern des Fanfarenzuges von Mühlhausen (Deutschland) belebte die Musikanten sichtlich. Dazu der hervorragende Burgunderwein und all die vielen kleineren „Nebensächlichkeiten“, die ein französisches Essen so weltberühmt machen.

Für die Musikanten war wohl ein freier Abend am Programm, keiner allerdings war lange im Hotel, spielte doch im Stadtsaal Claude Besset mit seinem berühmten Orchester, das bekanntlich bei den letzten Festspielen in Venedig den Oscar errungen hatte.

Die Straßen waren beleuchtet, mit hohen Lichtergirlanden und Maskenbildern verschiedenster Größen und Farben geschmückt.

Sonntagnachmittag war der große Karnevalsumzug. Aber vorerst gab es einen Großempfang beim Bürgermeister der Stadt Chalon sur Saone, M. Lagrange. Im großen Saal des Rathauses hatten sich die Musikkapellen Landwehr Freiburg in ihrer Traditionstracht (eine Art Uniform) in Rot-Blau mit großen plankpolierten Uniformknöpfen und Tschako mit weißer Straußenfeder, die kanadische Musik in ihrer an die amerikanische angelehnte Uniform, die Musikanten des Fanfarenzuges Mühlhausen mit weißen Strümpfen, weiß-schwarzer Hose, schwarzer, weiter Bluse mit einem Wappen in Form eines Zahnrades und mit schwarz-weißer flacher Mütze mit Straußenfeder, die Redgates Boys von St. Helens aus England in grauer Hose und lila Uniformweste, eine belgische Karnevalsgruppe „Les Splendides gilles de Ressaix“ und die Stadtmusikkapelle Chalon eingefunden. Nach einer Begrü-

ßungsansprache, bei der dem Bürgermeister von Chalon Geschenke von den jeweiligen Musikkapellen überreicht wurden, überbrachte GR. Hans Mathoy im Namen des Bürgermeisters die Grüße der Stadt Landeck und überreichte zwei mit Widmung versehene Bildbände von Österreich und Tirol. Als Gegengeschenk erhielten alle Obmänner bzw. die Kapellmeister der Gastkapellen ein Buch und eine Plakette als Erinnerung an den Karneval von Chalon.

Durch die festlich-karnevalistisch geschmückte Stadt — vorbei an den zweihunderttausend Zuschauern — ging der Festzug, voraus ein Wagen mit dem Karnevalsprinzen, der durch eine Kanone Millionen Konfetti und Papierschlängen in das Publikum schloß. Die weiteren Festwagen waren nicht nur in ihrer Größe und Farbenpracht einmalig, vielmehr wirkten sie auf uns Österreicher und vor allem Landecker durch ihre imposanten Aufbauten. Meist waren sie bis zu acht Meter hoch, die Figuren aus Pappmaché, bunt bemalt, und stellten verschiedene regionale bzw. innenpolitische Ereignisse des letzten Jahres dar. Immer wieder belacht, ein Wagen mit General De Gaulle, mit dem Ministerpräsidenten Pompidou und Lefebre in einem Käfig, wobei jener maskierte De Gaulle ständig Ansprachen an die Bevölkerung richten will. Ein Wagen des Moulin Rouge, dessen berühmtes Wahrzeichen, die Windmühle, sich abwechselnd links und rechts drehte, ein Wagen mit der — gerade vor dem Beginn des Chalonaisers Karnevals tatsächlich abgeschossenen — Raumrakete, die hier, obwohl mehrmals gezündet, von einer Schnecke überholt wird. Wagen auf Wagen folgte, einer größer und imposanter als der andere. „Die Mädchen des Prinzen“ (Les girl de Sa Majesté),

# Wahlzeit am 6. März 1966 in Landeck von 6,45 bis 15 Uhr

**Auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen besteht WAHLPFLICHT!**

ein Dompteur, den seine Löwen in den Käfig gesperrt hatten, ein Wagen der Beatles, selbstverständlich nicht im Original, ein Café, Chinesen, verschiedene Reiter und vieles anderes mehr, dessen Sinn uns manchmal wirklich unklar blieb. Dazwischen die Musikkapellen, die Tanzgirls, die „Funkenmariechen“ aus Frankreich und Deutschland und immer wieder „Der große Dickkopf“, womit nach Aussehen und Beliebtheit die Figur General De Gaulles gemeint war. Reiter, Mondraketen wechselten mit verschiedensten Gestalten, wie Marsmenschen, Astronauten in beachtlichen Größen u. v. a. m. ab. Ein imposanter Umzug, von zweihunderttausend begeisterten Zuschauern aufgenommen. Es entstanden reine Konfettischlachten, und nicht einmal die Polizei hatte etwas dagegen, wenn sie mit Konfetti aller Farben beworfen wurde.

Am Abend des Montags gab es dann die „großen Auszeichnungen“ für alle teilnehmenden Gruppen bzw. für die von einer Jury zu den schönsten Festwagen Erkorrenen. Bei einmalig schöner Beleuchtung zog der „Kleine Karneval“ durch die Stadt zum Place de l'Obelisque, einem schönen Obelisken, der von Ägypten nach Chalons gebracht worden war. An diesem Platz, der von vielen hunderten Zuschauern umsäumt war, übergab der Faschingsprinz mit launig-herzlichen Worten den Karnevalsorden der Stadt Chalons sur Saone.

Dienstag war der letzte Tag der großen Umzüge — der Karneval ging in Chalons bis einschließlich des ersten Fastensonntags! — und auch hier wirkte die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen mit und wurde viel bejubelt. Wieder hatten sich über 200.000 Zuschauer (Zuschauerzahl laut Bericht des Courier, Chalons s. S., Lyon, vom 23. Februar 1966) auf den Straßen, durch die der Umzug geleitet wurde, eingefunden. Und wieder gabs Konfetti, gabs Papierschlängen und gab es Karnevalsunfug, wie wir ihn in Landeck und vielleicht auch in ganz Österreich nirgends vorfinden.

Die Tage verrannen viel zu schnell. Ein kleiner Ausflug nach Buxy-Montagny, einem kleinen Weindorf an der sogenannten Weinstraße, war schon eines der letzten Höhepunkte für die Kapelle. Daß es gerade bei diesem Ausflug in die an das Saonetal anschließende Hügelland regnete, was es nur herunterbrachte, so daß der Scheibenwischer des großen modernen Omnibusses alle Mühe hatte, die Sicht für den Fahrer freizuhalten, blieb fast egal. In dem schönen, aber einfach ausgestatteten Weinkeller des „Roten Turms“ in Buxy gab es erstklassige Kost erlesenster französischer Burgunderweine.

Die Heimfahrt wurde am Dienstagabend angetreten, nach der Ankunft in Landeck begrüßte die Musikkapelle die Bevölkerung von Perjen mit einigen Märschen.

Es war ein schöner, harmonisch-kameradschaftlicher Ausflug der Perjener, aber es war auch ein Erlebnis besonderer Art, das die Musikanten nicht so bald wieder erleben werden.

Abschließend sei noch erwähnt, daß jeden Abend die Kleine Partie der Perjener zum Tanz aufspielte, was von den kanadischen, deutschen und französischen Gästen des Hotel de la Gare mit Freude und viel Beifall aufgenommen wurde.

Die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen hat wiederum für unsere Stadt geworben; durch ihr ausgezeichnetes Spiel, durch ihre Disziplin und dadurch, daß sie mit Begeisterung bei der Sache war. Leider hat der Fremdenverkehrsverband die Chance einer Prospektwerbung für Chalons nicht genutzt. Viele „Frankreichfahrer“ wurden um Prospekte von Landeck gebeten, mußten die Bitte aber abschlagen, weil die Perjener keinen einzigen zur Verfügung hatten.

Sigurd Tscholl

### Thal - Sessellift

Betrieb bis auf weiteres eingestellt. Sonderfahrten jedoch nach Vereinbarung (Tel. 830 bzw. 615).

## Stadtgemeinde Landeck

### Kundmachung

betreffend Nationalratswahl 1966

Es wird aufmerksam gemacht, daß auf Grund der Bestimmungen des Gesetzes vom 21. 7. 1949, LGBl. 35/1949, für die Wahl zum Nationalrat Wahlpflicht besteht.

Der Bürgermeister: Komm. R. Ehrenreich Greuter

## Gemeindewahlbehörde Zams

### Kundmachung

der Wahllokale, der Verbotszonen, der Wahlzeiten und des Alkohol - Ausschankverbotes

Die Gemeindewahlbehörde hat zur Durchführung der am 6. März 1966 stattfindenden Nationalratswahl das Gebiet der Gemeinde in folgende Wahlsprengel mit nachfolgenden Wahllokalen und Verbotszonen und die Wahlzeiten wie folgt festgelegt.

Wahlsprengel:	Wahllokal:	Wahlzeit:
1 (Dorf Zams)	Gemeindeamt	6.30 - 16.00 Uhr
2 (Mutterhaus)	a) Mutterhaus	8.00 - 10.30 Uhr
	(Krankenhaus) b) Krankenhaus	11.00 - 16.00 Uhr
3 (Zamserberg)		
a) Kronburg	Gasth. Kronburg	8.00 - 8.45 Uhr
b) Falterschein	Gasth. d. Franz Gstir	10.00 - 11.00 Uhr
c) Grist	Gasth. d. Schuler Joh.	12.00 - 13.00 Uhr
d) Lahnbach	Johann Prieth	13.30 - 14.00 Uhr
e) Rifenal	Gasthaus Rifenal	15.00 - 16.00 Uhr

Im Gebäude des Wahllokals und im Umkreis von 50 m um das Wahllokal (Verbotszone) ist am Wahltag jede Art von Wahlwerbung, insbesondere auch durch Ansprechen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Kandidatenlisten u. dgl., ferner jede Ansammlung von Menschen sowie das Tragen von Waffen jeder Art verboten.

Das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Art von Waffen, die am Wahltag von öffentlichen, im Umkreis im Dienst befindlichen Sicherheitsorganen nach ihren Dienstvorschriften getragen werden müssen.

**Alkoholverbot:** Der Ausschank von alkoholischen Getränken ist am Tag vor der Wahl ab 20.00 Uhr und am Wahltag selbst bis 20.00 Uhr allgemein verboten.

Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde als Verwaltungsübertretung mit einer Geldstrafe bis zu 1000.-Schilling, im Falle der Uneinbringlichkeit mit Arrest bis zu vier Wochen geahndet.

Der Gemeindewahlleiter: Walter Fraidl

## Bezirkshauptmannschaft Landeck

### Kundmachung

Betreff: Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche; Erlöschenerklärung der Maul- und Klauenseuche im pol. Bezirk Reutte; Aufhebung der vet. pol. Beschränkungen („Betroffene Gebiete“) in den pol. Bezirken Reutte, Imst und Landeck.

Das Amt der Tiroler Landesregierung gibt mit Erlaß Zl. IIIe-121/22 vom 22. 2. 1966 anher bekannt:

„Auf Grund der amtlichen Erlöschenerklärung der Maul- und Klauenseuche im pol. Bezirk Reutte wird die mit ha. Zl. IIIe-79/1 vom 31. 1. 1966 erfolgte Erklärung der pol. Bezirke Reutte, Imst und Landeck zu „betroffenen Gebieten“ aufgehoben.“

Diese Kundmachung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Wegen eines neuerlichen Falles von Maul- und Klauenseuche in der Gemeinde Egg, pol. Bezirk Bregenz, bleibt

das Bundesland Vorarlberg weiterhin Sperrgebiet („Betroffenes Gebiet“). Auf die in diesem Zusammenhang geltenden vet. pol. Beschränkungen im Verkehr mit Tieren und Gegenständen wird verwiesen.

Im Hinblick auf den Seuchenfall in Vorarlberg und insbesondere auf die nach wie vor bedrohliche Seuchensituation in den an Tirol angrenzenden Gebieten Bayerns bleibt das vom h. Amte mit 17. 1. 1966 für Nordtirol verfügte Verbot der Abhaltung aller Viehmärkte, Versteigerungen, Ausstellungen u. dgl. bis auf weiteres aufrecht.

Der Bezirkshauptmann: Hofrat DDr. W. Lunger

### Handelskammer Landeck

Die Bezirksstelle Landeck der Tiroler Handelskammer führt im März bzw. April 1966, bei jeweils genügender Beteiligung, folgende Kurse durch:

**Servierkurs:** Beginn: Montag, 21. März 1966, 8.30 Uhr. Dauer: 2 Wochen ganztägig, Beitrag S 300.-. Kursleiter: Josef Kobinger.

**Die Küche im Fremdenverkehrsbetrieb:** Beginn: Donnerstag, 14. April 1966, 9 Uhr, Dauer: 2 Tage, jeweils von 9-12 und von 14-17 Uhr, Beitrag: S 50.-. Kursleiter: Dipl. Küchenchef Heinz Dörner, Programm: a) Menüzusammenstellung mit Angabe von Rezepten, b) Kalkulation, c) Küchenorganisation.

**Kalte Küche-Kurs:** Beginn: Montag, 25. April 1966, 8 Uhr. Dauer: 1 Woche, Montag bis Freitag ganztägig, Beitrag: S 280.- (mit Kostproben). Kursleiter: Dipl. Küchenchef Heinz Dörner.

**Schaufensterdekorkurs:** Beginn wird rechtzeitig bekanntgegeben, Dauer: 1 Woche ganztägig, Beitrag: S 200.-, Kursleiter: Rudolf Purner.

**Buchhaltungskurs:** Beginn wird rechtzeitig bekanntgegeben, Dauer: 50 Stunden, Beitrag: S 150.-.

### Arbeitsamt Landeck

#### Projekt Kaunertal

Vor nicht zu langer Zeit berichtete das Gemeindeblatt über die erfolgte Inbetriebnahme des letzten Maschinensatzes im Großkraftwerk Prutz. Unter Teilnahme vieler prominenter Festgäste wurde das leistungsstärkste Kraftwerk Österreichs in vollem Umfange seiner Bestimmung übergeben. In den Festansprachen kam der Dank an alle Beteiligten, nicht nur für die technische Leistung, sondern auch für den persönlichen Einsatz wirkungsvoll zum Ausdruck. In dem nun folgenden Bericht des Arbeitsamtes soll auf einen wesentlichen Beitrag dieser Behörde hingewiesen werden, welcher in der Öffentlichkeit wenig bekannt und daher auch nicht beachtet wurde.

Schon vor Einsetzen der eigentlichen Bauarbeiten im Jahre 1960 begannen bereits beim Arbeitsamt Landeck die ersten Erhebungen hinsichtlich der für dieses Projekt zur Verfügung stehenden Arbeitskraftreserven. Es galt, im Laufe der Zeit insgesamt elf Baulose mit Arbeitskräften der verschiedensten Berufe zu versorgen. Daß mit den im Bezirk Landeck zur Verfügung stehenden Kräften nicht das Auslagen gefunden werden konnte, war offensichtlich, es mußten daher auch aus

anderen Bezirken und Bundesländern Arbeitskräfte herangeholt werden. Der Erfolg dieser Bemühungen drückt sich im Laufe der Jahre 1961 bis 1965 am besten in den folgenden Tabellen aus:

#### Vermittelte männliche Arbeitskräfte:

Berufe:	1961	1962	1963	1964	1965	zus.:
Mineure	524	617	146	53	20	1.360
Maurer	102	159	74	10		345
Zimmerer	148	73	24	15		260
Bauhilfsarbeiter	1.029	1.154	943	595	86	3.807
Schmiede	7	11	5	1		24
Schlosser	207	262	134	34		637
Dreher	3	5	1			9
Schweißer	7	2	1			10
Mechaniker	21	30	9	3		63
Elektriker	34	21	2	3		60
Maschinisten	171	152	75	26		774
Kraftfahrer	108	178	109	52		97
Büro	3	1				4
Köche	7		1			8
Zusammen	2.371	2.665	1.524	792	106	7.458

Durch die Art der Arbeit bedingt, ist natürlich die Zahl der weiblichen Vermittlungen weitaus geringer. Die diesbezüglichen Zahlen ergeben folgendes Bild:

Berufe:	1961	1962	1963	1964	zus.:	
Telephonistin				1	1	
Serviererinnen		4	2	7	13	
Küchenmädchen		11	18	19	14	62
Köchinnen		3	3	1	2	9
Aufräumerinnen		13	21	18	12	64
Bürogehilfinnen		6	2		3	11
Zusammen		37	46	38	39	160

Die Tätigkeit des Arbeitsamtes erstreckte sich aber nicht nur auf die Vermittlung von insgesamt 7618 Arbeitskräften, sondern auch auf die Maßnahmen zur Durchführung der Winterarbeit und die Leistungen nach dem Schlechtwetterentschädigungsgesetz.

So wurden in den Jahren 1960 bis 1965 über Antrag der Baufirmen im Kaunertal S 1,973.402.— an Zuschüssen für die Durchführung von Winterarbeiten gewährt.

Im gleichen Zeitraum wurden 166 Anträge auf Rückerstattung ausbezahlter Schlechtwetterstunden positiver Erledigung zugeführt. Die Summe der dabei an die Baufirmen ausbezahlten Rückerstattungsbeiträge belief sich auf S 1,976.536.—.

Die Kontrolltätigkeit des Arbeitsamtes im Zusammenhang mit der Durchführung des Schlechtwetterentschädigungsgesetzes und der Produktiven Arbeitslosenfürsorge erforderte häufige Fahrten in das Kaunertal. Die Anzahl der für diese Zwecke gefahrenen Kilometer beläuft sich auf über 15.000.

# Wahlzeit am 6. März 1966 in Landeck von 6.45 bis 15 Uhr

## Auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen besteht WAHLPFLICHT!

Aus diesen relativ dürftigen Angaben kann man nur schwerlich die ganze umfangreiche Tätigkeit des Arbeitsamtes ersehen. Die Anzahl der Einzelarbeitsgesuche, der gesamte Schriftverkehr überhaupt, müßte etwa hier noch erwähnt werden. Auf eines sollte allerdings nicht vergessen werden: auf die ausgezeichnete Zusammenarbeit sowohl mit der Bauleitung als auch mit den Baufirmen. Diese reibungslose Abwicklung der mit dem Kaunertal verbundenen sehr verschiedenen Aufgaben hat letztlich auch gezeigt, daß das ehemalige Arbeitslosenamt zu einem modernen Instrument der heutigen Arbeitsmarktpolitik geworden ist.

## Volkshochschule Landeck

### Einladung

zu dem am Freitag, den 1. April 1966 um 20 Uhr in der Aula des Bundesrealgymnasiums stattfindenden Farblichtbildervortrag von

Professor Josef Mungenast  
über

### „Streiflichter aus dem Fernen Osten“

Wir erleben in einer Flugweltreise den größten Teil des asiatischen Kontinents. Von Wien aus führt uns die Reise mit einer viermotorigen Langstreckenmaschine der Schweizer Fluggesellschaft Balaire über Syrien und Pakistan nach Indien, Hinterindien, Japan, Formosa und Hongkong. Besondere Erlebnisse sind ein kurzer Besuch in Indien, Angkor, die legendäre Haupt- und Tempelstadt der alten Khmer im kambodschanischen Urwald, das goldene Bangkok, der Blick auf Vietnam aus der Luft, das flutende Leben des modernen Japan und schließlich das märchenhafte Hongkong mit seinen ungeheuren Gegensätzen. Wegen der ungeheuren Fülle können überall nur Ausschnitte, d. h. Streiflichter, gezeigt werden.

Es wird gebeten, die Karten zum Preise von S 10.— (Schüler S 5.—, Mitglieder freier Eintritt) so bald als möglich bei der Buchhandlung Grissemann zu besorgen.

Hofrat Dipl.-Ing. Fritz Zelle

## Rotes Kreuz - Bezirksstelle Landeck

### Einladung

zur diesjährigen ordentlichen Bezirksversammlung am Donnerstag, den 18. März 1966 um 20 Uhr im Café Mayer Landeck, Malserstraße.

Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder des Bezirksausschusses und alle ordentlichen Mitglieder. Unterstützende Mitglieder und Ehrenmitglieder können an der Bezirksversammlung mit beratender Stimme teilnehmen.

Es wird gebeten, der Einladung Folge zu leisten. Schriftliche Anträge sind bis spätestens 17. März 1966 einzureichen.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesung und Fertigung des Protokolles
3. Berichte der Referenten
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
5. Ehrungen
6. Allfälliges

Soferne die Bezirksversammlung zum angegebenen Zeitpunkt nicht beschlußfähig ist, wird innerhalb einer halben Stunde nach der festgelegten Zeit die Bezirksversammlung neuerlich eröffnet, die dann ohne Rücksicht auf die Zahl der Teilnehmer beschlußfähig ist.

Für die Bezirksstelle: Hofrat DDr. Walter Lunger e. h.  
Bezirksstellenleiter

## Rotes Kreuz - Rettung

Aus gegebenem Anlaß wird nochmals bekanntgegeben, daß das Rote Kreuz Landeck (RETTUNG) unter der

Telefonnummer 844

(bei Nichtmelden 500) oder bei dringenden Fällen unter dem NOTRUF 144 zu erreichen ist.

## Dorfbildungswoche in Ried

Der Verein Dorfbildung veranstaltet in der Zeit vom 7. bis 13. März in Ried, Gasthof Linde, eine Dorfbildungswoche nach folgendem Programm:

**Montag, 7. 3., 20 Uhr:** Obmann Insp. Franz Huter:

„Einleitende Worte zur Dorfbildungswoche“.

Referent Direktor Salner:

„Dorfgeschehen einst und heute“.

**Dienstag, 8. 3., 20 Uhr:** Referent Feiersinger:

„Der Einfluß des Fremdenverkehrs auf die Wirtschaft Westtirols“.

**Mittwoch, 9. 3., 20 Uhr:** Referentin WB. Frl. Waltraud Kathrein:

„Die Familie, Zelle der Gemeinschaft“.

**Donnerstag, 10. 3., 20 Uhr:** Referent Ing. Josef Wechner:

„Dorfjugend im Kräftespiel zwischen Bildung - Geldverdienen - Vergnügen“.

**Freitag, 11. 3., 20 Uhr:** Referent Hochw. Herr Dekan Knapp:

„Die Religion im Dorfleben“.

**Sonntag, 13. 3., 14.30 Uhr:** Abschlußfeier mit Kurzsprachen v. Herrn Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Lunger, Hochw. Herrn Pfarrer P. Ingbert Müller, Herrn Bürgermeister Dr. Schuler.

Quizveranstaltung, geleitet von Herrn OLGR. Dr. Insam. Es treten in den Wettbewerb: Musikkapelle - Schützenkompanie und 2 Jugendgruppen.

Zu den Veranstaltungen ist die Bevölkerung von Ried und der Nachbargemeinden herzlichst eingeladen. Die Veranstaltungen werden jeweils musikalisch umrahmt.

Für den Verein der Dorfbildung: Huter

## OBST- und GARTENBAUVEREIN LANDECK

Am Sonntag, den 5. März 1966 findet in Landeck, Angedaier, eine Gartenbegehung mit Obstbaumschnittkurs unter Führung des Fachberaters Rienzner statt.

Alle Interessenten sind herzlichst eingeladen. Treffpunkt: 13.30 Uhr bei Valentini Josef, Landeck, Kreuzbühelgasse 21

## Hohes Alter

Am 1. März 1966 vollendete Herr Johann Grüner aus Zams, Sanatoriumstraße 8, in völliger geistiger und körperlicher Frische, seinen 81. Geburtstag. Grüner war mehr als 65 Jahre Mitglied der Musikkapelle Zams und wurde von dieser zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir wünschen dem Jubilaren weiterhin volle Gesundheit und alles Gute!



# Wahlzeit am 6. März 1966 in Landeck von 6.45 bis 15 Uhr

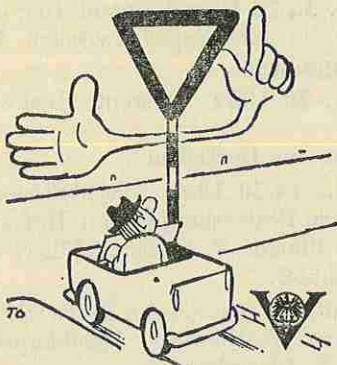
**Auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen besteht WAHLPFLICHT!**

**Gelegenheitskauf** guterhaltene, gebrauchte  
**Buchungsmaschinen und Automaten**  
 auch für Kleinbetriebe geeignet.  
 Jahresgarantie — sehr preisgünstig.  
**AMOR Innsbruck, Brixner Straße 3**

## Fundausweis Landeck

Es wurden gefunden: 1 Herrenmantel, 1 Damenarmband mit Anhänger, 1 Damenhandschuh, 1 Schlüssel, 1 Rodel, 1 Autoschlüsselbund, 1 Zirkel, 2 Geldtaschen mit Inhalt und 1 Augenglas.

## KRAFTFAHRER!



**VORRANG BEACHTEN  
 HEISST ÜBERLEBEN!**

## Schülerschitag in Nauders

Die Schulleitung veranstaltete für die Jugend des Dorfes dank des großzügigen Entgegenkommens der Schischule Nauders vom 17. bis 22. Jänner einen Schülerschikurs. 118 Schüler nahmen daran teil. Die Sesselliftgesellschaft gewährte den Kindern an den sechs Kursnachmittagen Freifahrt an allen ihren Liftten. Die acht Schilehrer der Schischule, die die Gruppen leiteten, erzielten schöne Erfolge. Die Kinder machten mit Begeisterung mit, und nach dem Kurs fuhren sie an ihren freien Nachmittagen mit der gleichen Begeisterung weiter.

Am 24. Februar wurde in Nauders der Schülerschitag gehalten. 65 Teilnehmer rangen um einen guten Platz in den Klassen. Gestartet wurde beim Leitenzaun (Klasse 1 und 2) bzw. in den Leiten (Klasse 3 und 4), das Ziel war bei der Talstation des Stablesliftes. Die Witterung war günstig, bei sehr guten Schneeverhältnissen. So fanden sich denn auch zahlreiche Zuschauer beim Ziel ein und verfolgten das Rennen der kleinen großen Asse. Das Rennen verlief unfallfrei. Zum guten Gelingen des Schülerschitages trug die Mitarbeit der Funktionäre des Schiklubs wesentlich bei. Bei der Preisverteilung in der Volksschule freuten sich die Sieger über die schönen Preise, die von der Sesselliftgesellschaft bereitgestellt wurden.

*Klasse Schüler 1:* 1. Josef Öttl 1,01,8, 2. Arnold Kaltenbacher 1,06,8, 3. Peter Rader 1,13,0, 4. Hansi Albert 1,18,4, 5. Krautgasser Dieter 1,22,2, 6. Karl Klinec, 7. Manfr. Unterrainer, 8. Peter Krautgasser, 9. Alfred Kroner, 10. Josef Rudigier.

*Klasse Schüler 2, Burschen:* 1. Erwin Öttl 0,56,6, 2. Kurt Folie 1,10,4, 3. Hansi Schmid 1,14,3, 4. Johann Jäger 1,15,8, 5. Ernst Salzgeber 1,18,2, 6. Gerhard Blaas 1,18,4, 7. Kurt Nogger 1,22,0, 8. Bernhard Filli.

*Klasse Schüler 2, Mädchen:* 1. Urs. Zwischenbrugger 1,11,2, 2. Edith Seifert 1,14,8, 3. Klaudia Stecher 1,22,0, 4. Heidrun Thoma 1,23,6, 5. Inge Sprenger 1,25,2, 6. Edith Rudigier, 7. Maria Mathoy, 8. Regina Dilitz, 9. Ingrid Baldauf, 10. Regina Blaas.

*Klasse Schüler 4, Burschen:* 1. Helmut Klimmer 1,08,2, 2. Erich Zentner 1,08,2, 3. Hansi Schmid 1,09,6, 4. Peter Federspiel 1,13,6, 5. Hermann Wackernell 1,17,8, 5. Hermann Mangweth 1,17,8, 7. Karl Dilitz, 8. Wendelin Mungweth, 9. Peter Habicher.

*Klasse Schüler 4, Mädchen:* 1. Ingrid Onestingel 1,18,6, 2. Brunhilde Wackernell 1,19,2, 3. Aloisia Kuppelwieser.

*Klasse Schüler 3, Burschen:* 1. Karl Roilo 1,08,2, 2. Alois Nogger 1,11,0, 3. Erwin Grutsch 1,11,4, 4. Pepi Moritz 1,12,8, 5. Sigi Unterrainer 1,13,0, 6. Meinrad Probst 1,13,8, 7. Josef Dilitz 1,14,2, 7. Hermann Seifert 1,14,2, 9. Johann Menzl 1,21,4, 9. Richard Nogger 1,21,4.

*Klasse Schüler 3, Mädchen:* 1. Gertrud Salzgeber 1,13,8, 2. Brigitte Breitschuh 1,15,0, 3. Rita Kaltenbacher 1,25,8, 4. Sylvia Zdesar, 5. Agnes Mathoy.

## Stadtgemeinde Landeck

### Stellenausschreibung

Beim Stadtamt Landeck gelangt die Stelle eines

## Buchhalters

zur Besetzung. Bewerber, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, eine Handelsschule erfolgreich absolviert, die militärische Dienstpflicht abgeleistet und das 25. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, wollen ein eigenhändig geschriebenes Ansuchen bis zum 18. 3. 1966 beim Stadtamt Landeck einreichen.

Diesem Ansuchen sind beizuschließen:

1. Staatsbürgerschaftsnachweis
2. Geburtsurkunde
3. Leumundszeugnis
4. Abschlußzeugnis der Handelsschule
5. Allenfalls vorhandene Zeugnisse, die über die bisherige Tätigkeit des Bewerbers Aufschluß geben.

Das Gesuch und die Beilagen müssen ordnungsgemäß gestempelt sein.

Nach zufriedenstellender Dienstleistung während einer Probezeit von 6 Monaten als Hilfsbuchhalter erfolgt die Übernahme in das Vertragsbedienstetenverhältnis. Eine spätere Anstellung als Beamter ist nach Erfüllung der gesetzlichen Erfordernisse vorgesehen.

Der Bürgermeister: Komm.-R. E. Greuter

**Inserenten, Achtung!**

Ab Nr. 11 gelten die neuen Preise: Einspaltig pro mm S 2.40 für Abonnenten, und Nichtabonnenten S 3.-.

**Filmabend**

Am Donnerstag, den 10. März 1966, veranstaltet der Schiklub Landeck im Vereinshaus einen Filmabend, bei welchem folgende 3 Tonfilme vorgeführt werden:

1. Die schönsten Berg- und Schifahrten in den Westalpen.

2. Streifzug durch die aktuellen Schiereignisse 1964/65/66.

3. Österreichische Schischule.

Alle sind herzlich eingeladen! Beginn: 20 Uhr. Eintritt: Freiw. Spende.

**Kirschner Emanuel im Fotowettbewerb Landessieger!**

Bei der kürzlich durchgeführten Landesmeisterschaft der Naturfreunde Tirol, konnte der Landecker Emanuel Kirschner im Schwarz-weiß und Dias-Wettbewerb den ersten Platz belegen. Ein schöner Erfolg für Landeck.

**ÖSV.—Leistungstourenlauf**

Am kommenden Sonntag, den 6. März 1966, führt der Schiklub Landeck den heurigen ÖSV-Tourenlauf vom Thialkopf nach Tobadill durch.

Teilnahmeberechtigt sind alle ab dem 14. Lebensjahr, auch wenn Sie keinem Sportverein angehören.

Anmeldungen sind bis 5. März 1966, 17 Uhr, an das Sporthaus Walser, Landeck, Tel. 275, zu richten.

9 Uhr gemeinsamer Anmarsch ab Talstation des Thialsessliftes.

**Felle nicht vergessen!**

**Schülerschitag in Grins**

Bei sehr guter Piste und schönem Wetter veranstaltete der SK Grins den Schülerschitag, der gute Leistungen brachte.

Ergebnisse: Mädchen II.: 1. und Grinner Schülermeisterin Gertraud Wolf, 2. Ilse Neuner, 3. Marika Mungenast. Kinder: 1. Handle Brigitte. Schüler II.: 1. und Schülermeister von Grins Egon Nigg, 2. Norbert Wolf, 3. Walter Neuner Schüler I.: 1. Adolf Mungenast, 2. Peter Reheis, 3. Wilfried Pöll. Kinder: 1. Hartwig Ruetz, 2. Pöll Hubert und 3. Herbert Wolf.

**Beginn der Fußballsaison: SV Landeck-SV Hall** am Sonntag, den 6. März um 15 Uhr in Landeck, Sportplatz.

Nach eifrigem und intensivem Training, welches sowohl in der Turnhalle als auch schon mehrere Male im Freien abgewickelt werden konnte, stellt sich die 1. Kampfmannschaft am kommenden Sonntag um 15 Uhr dem treuen Publikum vor.

Als Gegner konnte der Regionalligaklub SV Hall, mit dem der SV Landeck durch langjährige freundschaftliche Kontakte besonders verbunden ist, verpflichtet werden.

Auf Grund der Spielstärke der Haller, welche heuer schon mehrfach gespielt haben, und der guten Vorbereitungen der Landecker Spieler ist mit einem interessanten Spiel zu rechnen, wenn auch der SV Hall bestimmt als Favorit gelten muß.

Zu Beginn der Saison möchten die Spieler und die Vereinsleitung des Sportvereins Landeck die geschätzten

Sportplatzbesucher um ihre stimmkräftige Unterstützung bei den Spielen bitten! Wenn es einmal „nicht laufen“ sollte, ersuchen beide um ein sportliches Verhalten des Publikums gegenüber den Gästen und der heimischen Spieler. Die Mannschaft und ihre Betreuer wollen bestimmt bei jedem Spiel das Beste, manchmal - und so ist es eben im Sport - ist auch dies vergebens. Trotzdem hofft der SV Landeck allen Fußballfreunden interessante und gute Spiele bieten zu können.

**Ärztl. Dienst: 6. 3 1966 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)**

**Landeck-Zams-Pians:** Med.-R.Dr.G.Decristoforo, Pians, Tel. 64111

**St. Anton-Pettneu:** Dr. M. Schwendinger, St. Anton a. A.,

**Pfunds-Nauders:** Sprenglarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds

**Prutz-Ried:** Dr. Hechenberger, Sprenglarzt in Prutz

**Nächste Mutterberatung:** Montag, 7. 3., 14 - 16 Uhr

**Stadtapotheke** von 10-12 Uhr geöffnet

**Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams)** Ruf 210/424

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck**

**Sonntag, 6. März:** II. Fastensonntag, Quatembersonntag mit dem Quatemberopfer für die Diözesanseminare, 6.30 Uhr Jahresmesse für Reinhilde Jungblut, 8.30 Uhr Messe für Gottfried Zangerle, 9.30 Uhr Amt für die Pfarrfamilie, 11 Uhr Messe nach Meinung, 19.30 Uhr Jahresmesse für Aloisia Waldner.

**Montag, 7. März:** nach dem 2. Fastensonntag, 6 Uhr Messe für Gregor und Elisabeth Vallaster, 7.10 Uhr Messe für einen verstorbenen Priester, 8 Uhr Jahresmesse für Balbina Krabacher, 19.30 Uhr Kreuzweg, so täglich.

**Dienstag, 8. März:** nach dem 2. Fastensonntag, 6 Uhr Messe für Hermine Pirschner, 7.10 Uhr Messe für Katharina und Alois Spiß, 8 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Schwiegereltern.

**Mittwoch, 9. März:** nach dem 2. Fastensonntag, 6 Uhr Messe für Anna und Johann Höllrigl, 7.10 Uhr Messe für Franziska Schmidbauer, 8 Uhr Messe für Franziska und Heinrich Siegle.

**Donnerstag, 10. März:** nach dem 2. Fastensonntag, 6 Uhr Messe für Rosa Netzer, 7.10 Uhr Messe für Josefa Kneringer, 8 Uhr Messe für Kathi Traxl.

**Freitag, 11. März:** nach dem 2. Fastensonntag, 6 Uhr Messe für Frau Ida Doubravsky, 7.10 Uhr Messe für Ferdinand und Agnes Haller, 8 Uhr Jahresmesse für Eduard Landerer.

**Samstag, 12. März:** nach dem 2. Fastensonntag, 6 Uhr Jahresmesse für Maria Pintarelli und Messe für eine Verstorbene, 7.10 Uhr erstes Jahresamt für Hermann Spiß, 8 Uhr Messe für Günther Kramarczik, 17 Uhr Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelgenheit.

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen**

**Sonntag, 6. März:** 2. Fastensonntag, Sammlung für die Priesterseminare, 7 Uhr Messe für Rudolf Zangerl, 9 Uhr Bet-Sing-Messe für die Pfarrgemeinde, 14 Uhr Versammlung der Mütter der Erstkommunikanten, 19.30 Uhr Messe für Alois Schmid.

**Montag, 7. März:** 6.45 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Geschwister Kurz.

**Dienstag, 8. März:** 19.30 Uhr Jugendmesse (Burschen) für verstorbenen Vater Max Paal.

**Mittwoch, 9. März:** 19.30 Uhr Fastenmesse (Erstkommunikanten) für Hermann Schaufler.

**Donnerstag, 10. März:** 6.45 Uhr Messe für Lisl König.

**Freitag, 11. März:** 19.30 Uhr Fastenmesse für Familie Mayrhofer.

**Samstag, 12. März:** 6.45 Uhr Messe für Roman Huber.

# Antiquariatswoche

in der  
**Buchhandlung  
TYROLIA**

preisgünstige Ausstellungsstücke und leicht beschädigte Exemplare.

## Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

**Sonntag, 6. März:** 2. Fastensonntag — 6 Uhr hl. Messe für Franz Habicher als Frauenmesse; 8.30 Uhr hl. Messe für die Pfarrgemeinde; 9.30 Uhr hl. Messe für Leopold Antengruber; 19.30 Uhr hl. Messe für Aloisia und Eugen Gfall.

**Montag, 7. März:** 6 Uhr hl. Messe für Gabriele und Aloisia Orgler; 7.15 Uhr hl. Messe für Josef Schimpföbl; 8 Uhr hl. Messe für Alois Ganahl.

**Dienstag, 8. März:** 6 Uhr hl. Messe für Joh. und Alois Regensburger; 7.15 Uhr hl. Messe für Josef und Katharina Buchmair; 8 Uhr hl. Messe für Albert Kirchner.

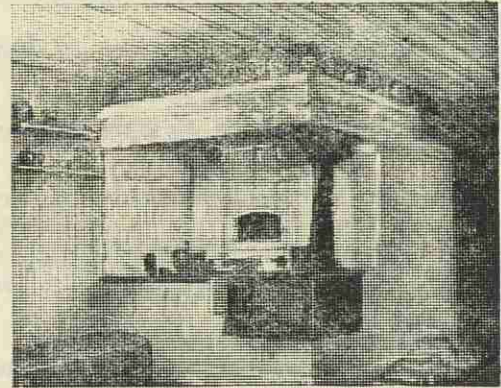
**Mittwoch, 9. März:** 6 Uhr hl. Messe für Familie Tiefenbrunner; 7.15 Uhr hl. Messe für Josef Ottl; 8 Uhr hl. Messe als Jahrmesse für Alfons Tschon; 19.30 Uhr Fastenmesse mit Ansprache.

**Donnerstag, 10. März:** 6 Uhr hl. Messe für Max Posch; 7.15 Uhr hl. Messe für Familie Stark; 8 Uhr hl. Messe für Johann Schnee.

**Freitag, 11. März:** 6 Uhr hl. Messe für Josefa Eberl; 7.15 Uhr hl. Messe für Johann Schröcker; 8 Uhr hl. Messe für Anna Jörg.

**Samstag, 12. März:** 6 Uhr hl. Messe nach Meinung; 7.15 Uhr hl. Messe nach Meinung; 8 Uhr Jahrtag für Leonhard Köck.

**Anmerkung:** An Wochentagen um 19.30 Uhr Kreuzweg oder Wortgottesdienst. Am Mittwoch aber hl. Messe mit Ansprache und Beichtgelegenheit.



## Eigener Herd ist Goldes wert ...

das zeigt sich besonders, wenn Sie Gast sind oder Gäste bewirten. Da tut man leicht des Guten zuviel. Magenbeschwerden sind die Folge. Hier hilft KLOSTERFRAU MELISSENGEIST rasch, das Wohlbefinden wieder herzustellen.

**Klosterfrau**  
Melissengeist

Sprichwörtlich gut



## Heu zu verkaufen.

Weiß Karl, Landeck, Fischerstraße 124

## Renault 4 CV

Baujahr 1959, zu verkaufen.  
Adresse in der Verwaltung

## Wenn es sich um Ihre Vorhänge oder Teppiche dreht ...

Wir beraten Sie gerne unverbindlich  
über Qualität, Farbe und Preis.

FACHGESCHÄFT

**Vorhofer, Landeck**

Verlässlicher

# Kraftfahrer

für Lebensmittelauslieferung  
gesucht.

Führerschein B und C erforderlich.  
Vorstellen bei Firma

**ROBERT SENN**  
Landeck, Bruggfeldstr. 31



**20 Stück gut erhaltene Fensterstöcke mit Doppelflügel** (ca. 130x100 cm, preiswert zu verkaufen bei  
**MEISTER, Malserstr. 60 - Tel. 503**

**Der Modetrend ist schon da!**

Mäntel - Kleider - Kostüme - Röcke  
 alles so fesch im



**SCHÖNER Baugrund** 1.500 m<sup>2</sup>  
 in Nauders zu verkaufen.  
 Adresse in der Verwaltung

**Neuwertiger Kindersportwagen**  
 zu verkaufen.  
 Adresse in der Verwaltung des Blattes

**Schuppen, als Bauhütte geeignet, zu verkaufen.**  
 (Größe 7 x 2,50 m).  
**JÄGER JOSEF, PERJENNERWEG 12**

**Sehr fesch Blusen und Pullover**  
 schicke Röcke aus erprobtem Material empfiehlt  
 Ihnen Ihr



# Handelsschulabsolventin

zum sofortigen Eintritt gesucht.  
 Bewerbungen mit handschriftlichem Lebenslauf und Zeugnisabschriften erbeten an

Direktion der Donau Chemie Aktiengesellschaft  
 Werk Landeck - Tirol



# HARRER

Tel. 463

**Offizieller VW - Dienst Landeck**  
 beim Postautoplatz

## VERKAUF

sowie Vorführung aller neuen Volkswagen-Modelle.

## VERMITTLUNG

(vom Verkäufer zum Käufer)

**von gebrauchten Kraftwagen aller Marken** mit Ausstellungsmöglichkeit im eigenen **großen Ausstellungsraum.**

**Objektive fachmännische Beratung - Ganz unverbindliche Probefahrten.**

## VERLEIH

**von Volkswagen**

sehr günstig für In- und Auslandsfahrten.



**DAS ANGEBOT FÜR SIE!**

Vom 4. bis 10. März 1966:

**PFLAUMENKOMPOTT** 9.40  
 servierfertig, aus vollreifen Früchten 1 gr. Dose (1/2)

**Eierteig-HÖRNCHEN u. SUPPENNUDELN** 6.80  
 So gut wie hausgemacht!

**Arrigoni TOMATENMARK** 7.30  
 1/2 kg

in der handlichen Tube 2 Tbl. à 100 g

...und wo?

**-natürlich bei**



Als **A&O**-Markenware des Monats empfehlen wir:  
**A&O CACAO** 5.50  
 22-24% Fettgehalt, hocharomatisch 200 g Pkt.

Unverbindl. empf., nicht kontrollierte Maßpraktik

**Außerdem noch 3% A&O-Rabatt!**

## Cafe u. Konditorei HANDLE

s u c h t

## Verkäuferin u. Serviererin

**Schwerhörige!**

## Hansaton - Hörberatung

Taschengерäte, Hörbrillen, Hinter-dem-Ohr-Geräte.

Besuchen Sie unsere Sprechtagе, welche wir regelmäßig einmal im Monat durchführen!

**Landeck** Firma JOSEF PLANGGER, Malserstraße 5 am Montag, den 7. 3. 1966 von 10 - 12 Uhr

**Innsbruck** im Hansaton-Fachgeschäft, Bürgerstraße 15. Ständige Betreuung während der üblichen Geschäftszeiten.

Viennatone, Qualiton, Rexton, Oticon.

Unverbindliche Vorführung, auf Wunsch auch Hausbesuch!

**Krankenkassenzuschuß!**                      **Teilzahlungen!**

Altgeräte werden in Zahlung genommen!

## Verkaufe sehr gut erhaltenen VW 1200 (1961)

Adresse in der Verwaltung des Blattes

## Lescha-Betonmischmaschinen

75 lt, 100 lt, stets lagernd.

**Otto Pesjak** Werkzeuge, Maschinen  
Landeck, Maisengasse 16 - Tel, 05442 229

## Tüchtige Verkäuferin

zu baldigem Eintritt gesucht.

Adresse in der Verwaltung des Blattes.

Zum Frühjahr neue

## Vorhänge!

**Dralon, Gardisette, Diolen,  
Teppiche, Plastikböden.**

## Gröbner

Alles von Tapezierer  
LANDECK

Firma Dipl. Ing.

## Hans Goidinger

**ZAMS**

Baumeister, Schotter- u. Betonwerk  
sucht als Ersatz für den in Ruhestand tretenden  
Herrn einen

## Buchhalter

zum möglichst baldigen Eintritt.

Geboten wird:

Ausreichende Zeit zur Einschulung,  
selbständige Tätigkeit in vielseitigem  
Aufgabenbereich,  
5-Tage Woche, bei Bewährung über-  
durchschnittliche Entlohnung,  
Dauerposten.

Verlangt wird:

Alter nicht über 35 Jahre,  
kaufmännische Vorbildung,  
jedoch nicht Bilanzsicherheit,  
Interesse und Freude an kaufmännischer  
Bürotätigkeit.

## Verkäuferin wird aufgenommen

Adresse in der Verwaltung des Blattes



## ZORROS grausamer Schwur

Blutiger Sieg gegen die Bande der Geächteten. Mit Tony Russel, Mario Jose Alfonso, Mirella Marvidi u. a.

Freitag, 4. März 19.45 Uhr Jv.

## Die Leiche ist im falschen Koffer

Heiterer Kriminalfilm mit: Alberto Sordi, Vittorio Gassman, Bernard Blier, Silvana Mangano u. a.

Samstag, 5. März 17 u. 19.45 Uhr Jv.

## Schweyks Flegeljahre

Ergötliches aus der guten alten Zeit. Mit Peter Alexander, Gunther Philipp, Rudolf Prack, Lotte Ledl, Auer u. a.

Sonntag, 6. März 14, 17 u. 20 Uhr 16 J.

Montag, 7. März 19.45 Uhr

## Die schwarzen Reiter von Tula

Kriegsabenteuer im 12. Jahrhundert. Mit Mel Ferrer, Jean Paul Claudio, Yvonne Furneaux, Leticia Roman u. a.

Dienstag, 8. März 19.45 Uhr Jv.

## Halt mal die Bombe, Liebling

Ein Mann gegen Terror und Fanatismus. Mit Alain Delon, Gino Cervi, Barbara Lass, Pisacana, Littera u. a.

Mittwoch, 9. März 19.45 Uhr 16 J.

## Der Mörder steht im Telefonbuch

Fernandell in einem Kriminalfilm. Mit Fernandell, Maurice Teynac, Marie Dea, Chamarat, R. Dalban u. a.

Donnerstag, 10. März 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 11. März: 16 J.

## Jenseits von Eden

Machen Sie das beste aus Ihrer Figur

Probieren Sie die neuen Triumph-BH- und Hüftgürtel-Modelle im



## PUCH 175 SV

billig zu verkaufen. Norbert Wechner, Landeck

In so erwartungsvollen Tagen

Mit Freude Umstandskleidung tragen

Kleider - Leibröcke - Blusen - Kostüme



## Käse vom Fachgeschäft

It. Gorgonzola  
It. Parmesan im Stück  
orig. Vorarlberger Räckkäse  
und schönen Graukäse

erhalten Sie stets frisch bei

Fa. Walter Aigner, Zams, Tel. 527

3% auf alle Waren

## Wer bietet Ihnen

1. **Hauspezialitäten**  
(frische und harte Hauswürste, Blutwurst, Beuschl, Sulze, Hauspeckusw)
2. **Mittagstisch für Abonnenten**  
(Menüs nach Wahl à S 15.—)
3. **Hochzeitsarrangements**  
(Menüs in jeder gewünschten Preislage)
4. **Räumlichkeiten für Versammlungen und Veranstaltungen jeder Art**
5. **3 vollautomatische Kegelbahnen**
6. **Warme Küche bis 24 Uhr!!!**

Alles im

## Hotel Sonne, Landeck

Wie immer bemüht um Ihren Besuch und Ihre Zufriedenheit

**FAMILIE KARL GRABER**  
(Betrieb trotz verschiedener Umbauarbeiten geöffnet).

## Wir sind immer für Sie da!

Wir beraten Sie nicht nur vor dem Kauf. Wir stehen Ihnen auch danach mit fachmännischem Rat zur Seite.

UND: Wir bieten Ihnen perfekten Labor-Service.

... und vergessen Sie nicht, für jedes Bild den passenden Rahmen.

**Suchen: Buchhalter oder Buchhalterin, Verkäufer oder Verkäuferin.**



IHR **Fotohaus R. MATHIS - LANDECK**

## Wer inseriert wird nicht vergessen!

Guterhaltener komb. **Kinderwagen**  
billig abzugeben.  
Adresse in der Verwaltung des Blattes.

### Haus im Bezirk Landeck

zu verkaufen.

Zuschriften an Willi Thöni, Landeck, Urichstr. 36

### Tüchtige, zuverlässige Frau oder Fräulein

(auch Ehepaar) zur selbständigen Haushaltsführung für Villenhaushalt am Rande einer Großstadt (150 km von Innsbruck entfernt) gesucht. Koch- und Bügelkenntnisse erforderlich. Putzhilfe vorhanden. Da abgeschlossene, moderne Wohnung (2 Zimmer, Küche, Bad, auf Wunsch möbliert) zur Verfügung steht, ist Unterbringung eines Familienmitgliedes möglich. Sehr gutes Gehalt. Zuschriften an die Verwaltung

### Nun auch in Ihrer Nähe!

**Durchgehend** von 7 bis 20 Uhr können Sie Ihre Kleidung in die Chem. Reinigung **Huber** bringen

Nähe Postautohaltestelle Tel. 9524

## URLAUB

SPRENGELARZT

**Dr. med. Karl Enser**

bis 18. März 1966

### Gebrauchte

## NÄHMASCHINEN

für jeden Zweck — werkstattengeprüft — preiswert

*schon ab P. 300.-*

Unverbindliche Beratung, kostenlose Einschulung

**THEODOR FRANK**



**INNSBRUCK**

Herzog-Friedrich-Straße 29

Telephon 20 8 62

# Kinderwägen

ausgesuchte Einzelmodelle  
SPORTWÄGEN u. auswechselbare  
Sitzteile sowie sämtliches  
Zubehör

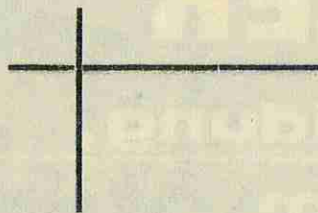
**Kinderbetten u. Möbel**

EINRICHTUNGSHAUS

**Ing. Ienfeld**

Landeck beim Kino

Malsersstraße 49 - 51  
Telefon 437



## DANKSAGUNG

Außerstande allen persönlich zu danken, möchten wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank für Ihre Hilfe und Ihr Mitempfinden in diesen schweren Tagen aussprechen.

Ebenso danken wir allen, die unserem Vater die letzte Ehre erwiesen haben, sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden.

Pfunds, am 28. Februar 1966

**Familien Wilhelm u. Senn**

## Danksagung

Allen jenen, die mir beim Tode meines lieben Vaters, Herrn

# Ferdinand Krismer

so hilfreich zur Seite gestanden und Gutes getan haben, sei auf diesem Wege recht herzlich gedankt.

Mein besonderer Dank gilt vor allem der Hochw. Geistlichkeit der Stadtpfarre Landeck für den geistlichen Beistand und Herrn Dr. Hans Codemo für die unermüdliche und aufopferungsvolle ärztliche Betreuung.

Ebenfalls danke ich dem Bläserquartett der Stadtmusikkapelle Landeck.

Ein herzliches „Vergelts Gott“ sage ich auch für die tröstenden Beileidsschreiben, für die vielen Spenden von Hlg. Messen, Blumen und Kränzen und für die so zahlreiche Beteiligung am Leichenbegräbnis meines lieben Vaters.

**Paula Krismer**

# KLEIDERWERKE STEINADLER

**Steinadler Bekleidung,**

**wenn Paßform  
und Qualität  
entscheiden**

**Steinadler Anzüge -  
kein Vergleich !**



**STEINADLER-  
BEKLEIDUNG**

**Die Marke Ihres Vertrauens !**

Unsere Fabriksverkaufsstellen:

**LANDECK, am Stadtplatz, Maiseng. 2    INNSBRUCK, Salurnerstr. 2**

**WÖRGL  
SALZBURG**

**KUNDL  
BISCHOFSHOFEN**

**KUFSTEIN  
BAD ISCHL**

**KITZBÜHEL  
PEUERBACH**